

Festschrift

1993



Zum  **60** jährigen

Bestehen der Gesellschaft

Schützenfest vom 10. bis 12. Juli 1993

Leder - und Polster- Garnituren

Fabrikneu-
nur beste Qualitäten
Immer RIESENAUSWAHL
Immer SPOTTBILLIG
Oft sparen Sie
HUNDERTE + TAUSENDE

Polstermöbel- Aktions-Halle

32 130 Westerenger · Weststraße 107

Telefon: 05225/1424 und 1405

Fax: 3952



Vorwort

Die Schützengesellschaft Westerenger konnte im Jahre 1983 ihr 50-jähriges Jubiläum feiern und blickt heute voller Stolz auf weitere 10 Jahre Vereinsgeschichte zurück.

Ein kurzer Zeitabschnitt, sollte man meinen.

Aber er ist vollgepackt mit freudigen und leider auch traurigen Ereignissen, wie sie in jedem Verein immer wieder vorkommen.

Freudige Ereignisse sind immer ein Anlaß, den Gemeinsinn in unserer mittlerweile größer gewordenen Schützenfamilie in geselliger Runde zu pflegen. Wir vergessen dabei aber nicht die Schützenschwestern und Schützenbrüder, die in diesem Zeitraum für immer von uns gegangen sind.

Nach wie vor hat die Schützentradition in Westerenger einen festen Platz und wir sind stolz darauf, die Freundschaften zu den uns nahestehenden Vereinen und den Bürgern unseres Ortsteiles vertieft und ausgebaut zu haben.

Dazu hat sicherlich auch der Beitritt erfreulich vieler junger Mitglieder in den letzten Jahren beigetragen, die mit viel Schwung und Ideenreichtum unser Vereinsleben entscheidend bereichern und als Mittler zwischen jung und alt fungieren.

Mit neuen Ideen werden alte Traditionen nicht gänzlich abgeschafft, sondern sie bieten die Möglichkeit, sie zu ergänzen und der heutigen Zeit anzupassen.

Helfen Sie alle mit, dann wird es uns gelingen!

An dieser Stelle sei unseren Majestäten der letzten 10 Jahre und ganz besonders unserem amtierenden Königspaar Peter I. und Brigitte I. Arning, Dank dafür gesagt, daß sie die Bürde und Würde dieses Amtes getragen haben und tragen.

Wir Schützen wünschen uns, daß diese 60-Jahrfeier unserer Gesellschaft zu einem ganzvollen Höhepunkt in unserer Ortsgemeinschaft wird und wir möchten mit allen Bürgern und den befreundeten Vereinen fröhliche und gesellige Stunden erleben.

Fühlen Sie sich bei uns Schützen wohl!

Wir freuen uns auf Sie!

Horrido



Urban

MASCHINEN- u.
WERKZEUGBAU

Urban GmbH · Kiebitzstraße 57

Postfach 2914 · HERFORD

Grußwort



Aus Anlaß des 60-jährigen Bestehens übermittele ich Ihnen im Namen des Schützenkreises Herford die herzlichsten Grüße und besten Wünsche zu diesem bedeutungsvollen Festtag.

Viele sportliche Erfolge haben die Schützengesellschaft Westerenger auch über die Grenzen hinaus bekanntgemacht. Die Pflege unserer Schützentradition ist dabei aber nie zu kurz gekommen. Gute Kameradschaft und bürgerlicher Gemeinsinn sind die Tugenden Ihrer Gesellschaft. Der Zusammenhalt und Fortbestand Ihres Ortsteiles Westerenger steht bei Ihrer Zielsetzung ganz oben an. Auch in Zukunft lohnt es sich für all diese Ziele zu streben.

Dank und Anerkennung gebührt Ihnen für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen Tatkraft, Idealismus und Durchsetzungsvermögen zur Erreichung Ihrer sportlichen und gesellschaftspolitischen Ziele.

Die Schützengesellschaft Westerenger wird dann auch in den kommenden Jahren, die bestimmt nicht leichter werden, ein zeitgemäßer, attraktiver Ansprechpartner für eine sinnvolle Freizeitgestaltung sein.

Der Festveranstaltung wünsche ich einen harmonischen Verlauf und dem Verein eine erfolgreiche Weiterentwicklung.

Mit Schützengruß

Klaus Föste

5 Jahre in Westerenger

Zur Zeit der Feste werden auch Frisuren gefeiert.

Es gibt Komplimente, Anregungen und viele bewundernde Blicke. Das macht ein Fest erst schön. Wir machen Ihnen gerne die Frisur zum Fest.



WELLA

Salon Richter

Spenger Straße 267
32 130 Enger
Telefon 05224/1554

Herbert Fleer
BAUELEMENTEVERTRIEB



Fenster-
Türen-
Technik

**Lieferung und Montage von Fenster und Türen
aus Kunststoff, Holz und Aluminium.
Markisen, Rolladen und Motore.**

Ausstellung Spenger Straße 272

Büro: Kreienkamp 4
32130 Enger

Telefon 05224/3393
Telefax 05224/2442



Grußwort der Majestäten zum Sommerfest 1993

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder!

Der Abschluß eines Schützenjahres gibt immer Anlaß, Rückschau zu halten, und vor allem Dank zu sagen. Wir blicken zurück auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Schützenjahr, in dem viele Freundschaften gepflegt und neu geknüpft wurden, die es nun zu vertiefen gilt.

Unser Dank gilt nicht nur unserer Throngesellschaft, die uns in allen Belangen stets treu zur Seite gestanden hat, sondern allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern für die Unterstützung bei unseren eigenen, aber auch bei den zahlreichen Veranstaltungen der befreundeten Vereine. Dank auch an unsere Nachbarn und Freunde, die beim Herrichten unserer festlich geschmückten Residenz tatkräftig mitgeholfen haben.

In unserer hektischen, von wirtschaftlicher Rezession geprägten Zeit sollen Entspannung, Abwechslung und vor allem Heiterkeit und Frohsinn ein verbindendes Element für alle sein. Wir freuen uns auf das bevorstehende Fest und auf eine rege Beteiligung. Es ist unser Wunsch, daß frohe und unbeschwerte Stunden die Bürger unseres Ortes und seine Gäste näher zusammenbringen.

Mit Schützengruß

Arrido!!

Brigitte I. und Peter I. (Arning)



Zum 60. Jubiläum
ein Horrido den
Westerenger Schützen

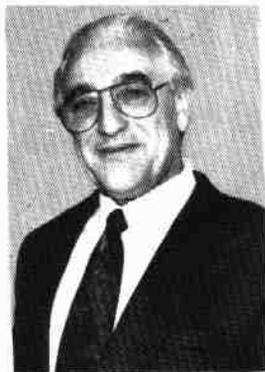


Qualitäts-
Fleisch- und Wurstwaren

32 130 Enger
Spenger Straße 353
Telefon 05225/3373



Grußworte der Stadt Enger zum 60-jährigen Vereinsjubiläum der Schützengesellschaft Westerenger



Rat und Verwaltung der Stadt Enger grüßen die Schützengesellschaft Westerenger zum 60-jährigen Vereinsbestehen.

Die Schützengesellschaft Westerenger, die auf schießsportliche Erfolge in verschiedenen Altersklassen und Disziplinen in der Vereinsgeschichte zurückblicken kann, hat mit viel Idealismus und Tatkraft eine moderne vereinseigene Schießsportanlage geschaffen.

Der Verein ist neben sportlichen Leistungen auch durch gesellschaftliche Aktivitäten, die Pflege der Gemeinschaft und Geselligkeit zu einem festen Bestandteil im Vereinsleben der Stadt Enger geworden.

Den Vereinsmitgliedern und allen Freunden und Gästen wünschen wir einen erfolgreichen und harmonischen Verlauf des Jubiläumfestes.

Enger, im April 1993

(Rieke)
Bürgermeister

(Brünig)
Stadtdirektor



VON OPTIMISTEN, PESSIMISTEN UND REALISTEN

Wenn's um Geldanlagen geht, haben Optimisten und Pessimisten etwas gemeinsam: sie liegen oft daneben. Deshalb sollten Sie Ihr Geld weder dem einen noch dem anderen anvertrauen, sondern einem Realisten, dessen Entscheidung sich auf klare Fakten stützt – dem Geldberater der Kreissparkasse Herford. Wenn Ihr Geld gutes Geld verdienen soll, haben Sie in ihm einen erfahrenen Verbündeten, der weiß, wie er Ihr Kapital entsprechend Ihren Vorstellungen von

Sicherheit, Rendite und Verfügbarkeit am besten einsetzt. Er ist Fachmann auf dem Aktien- und Rentenmarkt. Er kennt den Optionshandel. Und er hat den direkten Draht zu den Spezialisten der Landesbank und der DekaDespa.

Lauter gute Voraussetzungen, das angestrebte Ziel auch wirklich zu erreichen. So gesehen, haben bei uns auch Realisten guten Grund, optimistisch in die Zukunft zu hlicken.

Kreissparkasse 

Ein Unternehmen der  Finanzgruppe

60 Jahre Schützengesellschaft Westeringer



Seit nunmehr 60 Jahren besteht unsere Schützengesellschaft und wir wollen dies zum Anlaß nehmen, unseren Gründern und älteren Mitgliedern dafür Dank zu sagen, daß sie es verstanden haben, auch in schweren Zeiten unsere Tradition aufrecht zu erhalten.

Aber Tradition allein, das wußte man auch damals schon, macht die Schützensache, wie wir sie heute verstehen, nicht aus.

Die Pflege des Schießsportes und die Jugendarbeit ist unsere wichtigste Aufgabe, die wir gerne mit Geselligkeit zum Wohle aller verbinden wollen.

Die Freundschaft zu anderen Schützenvereinen und zu den Vereinen unseres Ortsteiles möchten wir an diesen Festtagen vertiefen.

Kommen Sie zu unseren Veranstaltungen und dokumentieren Sie damit die Zusammengehörigkeit von Dorfgemeinschaft und Schützengesellschaft.

Wir wünschen Ihnen frohe und unbeschwerte Tage und ein Fest, das Ihnen in guter Erinnerung bleibt.

Mit freundlichem Schützengruß



Reiner Olschewsky
1. Vorsitzender



Wolfgang Petzelt
Schützenoberst



Lotti's

Biosthetik-Garten

Haarpflege · Kosmetik
Fußpflege
nach Terminabsprache

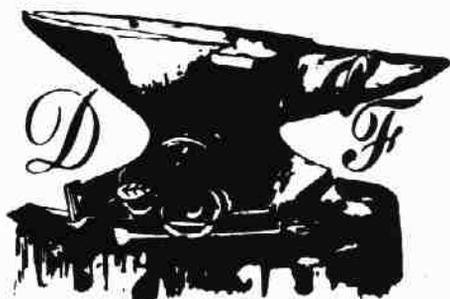
BEAUTY



COIFFEUR

Mittelstraße 106 · 32 130 W.-Enger ☎ 05224/9977

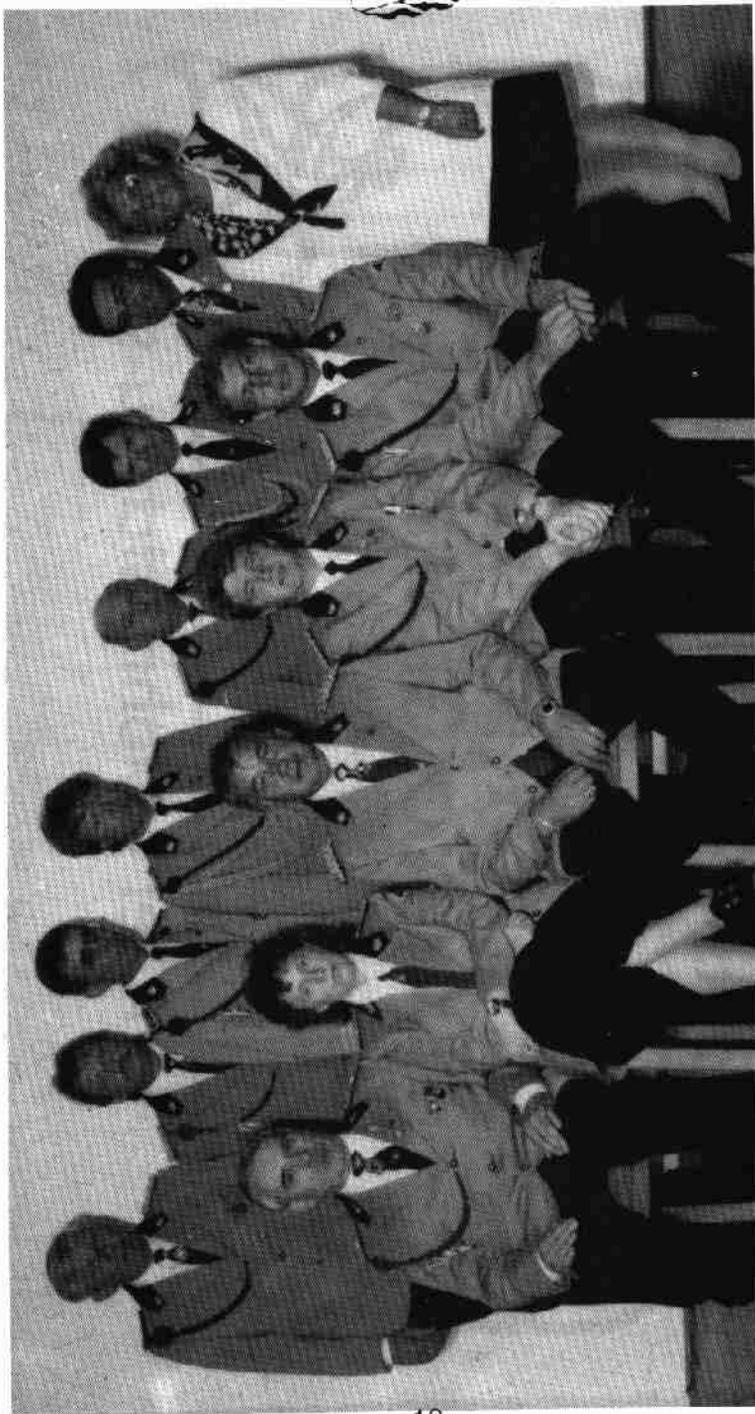
Bauschlosserei · Stahlbau



Dieter Freitag GMBH

Werkstraße 4 · 32 139 Spenge · ☎ 05225/30 11

La Gesamtvorstand im Geburtstagsja. 1993



Stehend, von links: Paul-Gerhard Diekenhorst (Hauptmann 2.Komp.), Eckhard Schläger (Hauptmann 1.Komp.), Gerhard Pankoke (Jugendleiter und Spielf 1.Komp.), Günter Hasse (Spielf 2.Komp. und Königsadjutant), Herbert Halemeyer (Beisitzer), Werner Gritzan (Oberstadjutant), Wolfgang Petzelt (Oberst), Marianne Zimmermann(Damenleiterin), sitzend

von links: Friedrich Wilhelm Petersmeier (2. Vorsitzender), Roswitha Pohle (Geschäftsführerin), Peter Arning (amtierender König 1992/93), Reiner Olschewsky (1. Vorsitzender), Joachim Buschmann (Zahlmeister), nicht auf dem Bild: Dietmar Freese (Major), Hans Haubrock (Beisitzer und Sportleiter).

Wir sind nicht leicht zu finden ...

Blumen+Ideen

Dagmar Großmann

Grenzacker 1
32130 Enger
Telefon 05224/6025

Aber es lohnt sich zu suchen!



Schützen-Chronik 1983 bis 1993

1983 - ein denkwürdiges und ereignishaftes Jahr.

50-jähriges Jubiläum.

Wieviel Arbeit und Aktivitäten uns bevorstanden, können nur die ermessen, die dabei waren.

Allen voran unser Königspaar Siegfried I. und Heike I. Jeuken mit ihrem Thron und unserem neuen Oberst Edmund Hölscher.

Viele Eigeninitiativen und schöne Feste sind uns noch in guter Erinnerung.

König Siegfried faßte überall mit an, wo es nötig war und schonte sich nicht.

Das Kinderfest und der Schützenausmarsch wurden zu einer würdigen Veranstaltung von uns Schützen und die Vorbereitungen für das traditionelle Biwak standen kurz vor dem Abschluß, als die uns alle schockierende Nachricht eintraf: Unser König war beim Grünschneiden schwer verunglückt.

Wie sollte es nun weitergehen?

Ein Regent mußte gefunden werden und noch am selben Abend sprang Hans Nagel, der Bruder von Königin Heike I. ein.

Eine gute Wahl, wie sich bald herausstellte.

Eine Vorstandsabordnung besuchte Majestät Siegfried im Bündler Krankenhaus und nahm als kleinen Trost etwas Festbier in einer Milchkanne mit (die Presse berichtete). Leider war dies nur ein schwacher Ersatz für entgangene Festfreuden, wie unser König bedauernd feststellte.

Am Samstagabend gab es dann für alle angetretenen Schützen zwei große Überraschungen. Ein Ortsstein, der an 830 Jahre Westerenger erinnern sollte, wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung von Hermann Göhner vor dem Hause von Presseoffizier Bernd Eckhardt gesetzt und letzterer stiftete dafür ein 50-Liter-Faß Bier.

Aus der Hand von Königin Heike I. und Regent Hans erhielt jeder Schützenbruder ein gesticktes Ärmelabzeichen mit dem Wappen unserer Gesellschaft.

Es wird bis heute an unserem Schützenjacket getragen.

Am Sonntag erlebte Westerenger einen grandiosen Festzug. Bei herrlichstem Wetter waren alle befreundeten Vereine mit großen Abordnungen und ihren Fahngruppen angetreten und demonstrierten so auf eindrucksvolle Weise die Verbundenheit zu unserem Ortsteil und der Schützengesellschaft Westerenger.

Selten haben wir die Honoratioren unserer Stadt und des Kreises so gelöst und locker gesehen und unser leider schon verstorbener Landrat Siegfried Moning fühlte sich bei uns Schützen richtig wohl, wie er immer wieder betonte.

Doch wer sollte am Montag neuer König in Westerenger werden und damit die in 50 Jahren gewachsene Tradition fortsetzen?



Herzliche Gratulation
zum 60jährigen
Bestehen der
Schützengesellschaft Westerenger

Apotheke in Westerenger

Inh. N. Bivolarevic

Taubenweg 21
32 130 Enger
Telefon 05225/79876

Ein hartes Ringen begann nach dem Schützenfrühstück beim Königsschießen.

Der neue Bierkönig war verhältnismäßig schnell gefunden.

Wolfgang Petzelt wurde auf den Schultern seiner Kameraden vom Festausschuß ins Zelt getragen und erhielt aus den Händen von Oberst Hölischer die Kette mit dem Bierfaß.

Doch die Spannung steigerte sich noch.

Erst gegen 17.00 Uhr war es soweit.

Oberst Hölischer konnte einen Kaiser proklamieren.

August Möcker, der die Königswürde schon 1953/54 trug, war nach genau 30 Jahren wieder erfolgreich. Er hatte es also nicht verlernt. Denn bei den Schützen bleibt man jung!

Als Königin wählte er seine Ehefrau Gertrud.

Großer Jubel brandete unserem neuen Majestätenpaar entgegen und der große Festball bildete am Abend den Höhepunkt und gleichzeitig Abschluß ihres 1. Regententages.



*August VIII. und Gertrud III. Möcker
1983/84*

G. u. E. Strauch, A. u. K. Sachser, B. Tiemann, R. u. L. Buschmann, H. u. K. Schierbaum

Viele Höhepunkte und glanzvolle Feste prägten das Schützenjahr. Auch Veränderungen gab es. Leider trat der langjährige Hauptmann der 2. Kompanie von diesem Posten zurück und ein Nachfolger mußte in der Versammlung gewählt werden.

Unter mehreren Kandidaten konnte Wolfgang Petzelt die meisten Stimmen, wenn auch denkbar knapp, auf sich vereinigen.

Sein Dank galt seinem Vorgänger, der sehr viel für unsere Schützensache geleistet hatte. Die Schützen freuten sich auf der Kreisdeligiertentagung in Schweicheln über die Ehrung, die dem 1. Vorsitzenden der Gesellschaft, Friedhelm Petersmeier zuteil wurde. Er erhielt aus der Hand des Bezirksvorsitzenden Helmut Wellhöner das **Ehrenschild** des Westfälischen Schützenbundes. Diese zweithöchste Auszeichnung erhalten Schützen, die besonders aktiv das Schützenbrauchtum pflegen.

Am 31. Mai (Himmelfahrt) veranstaltete unser Majestätenpaar Gertrud und August Möcker eine Wanderung für alle Schützenschwestern und Schützenbrüder. Eine wahrhaft königliche Idee!

& schön



Tun Sie was für Ihren Körper

sportessa
Gesundheitsinstitut
das Fitness-Studio
für „SIE“

...werden Sie schlanker, topfit und viel leistungsfähiger.

- X Sportliche Aktivitäten zur Figurformung mit modernsten Geräten
- X Spezieller Abbau der Problemzonen, wie Bauch, Gesäß oder Oberschenkel
- X Gewebe- und Muskelstraffung
- X Gezielte Fettverbrennung und dadurch Umfang- und Gewichtsverlust
- X Atemtherapie
- X Gymnastik nach der Schwangerschaft
- X Senioren-Programm
- X Sauna - Solarium - Ruheräume
- X Tiefenwärme

Elke Heining

Spenger Straße 267

32130 Enger

Telefon 05224/1288

**Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr
und 15-21 Uhr**



Schützenausmarsch, Kinderfest und das traditionelle Biwak auf dem Schulhof der Heideschule stimmten die Schützen auf die bevorstehenden 3 harten Festtage ein. Mit einer Sense rasiert und mit Korn als Rasierwasser erfrischt, wie im letzten Jahr geschehen, wurde dieses Mal keiner der Schützenbrüder. Die Führung des Batallions lag, da beide Hauptleute »verhindert waren« (König und Bierkönig), in den Händen des im vergangenen Jahr neu gewählten Majors Reinhard Fleer, der seine Aufgaben ausgezeichnet meisterte.

Aus Kameradschaft geboren, den Bürgern verpflichtet!

Unter dieses Geleitwort in unserer Ehrentafel, den Schützenkönigspaaren gewidmet, stellten unsere Majestäten August VIII. und Gertrud III. ihr Grußwort.

Unter diesem Motto konnte ja nichts schiefgehen und das Fest nahm einen harmonischen Verlauf.

Der Schützengottesdienst mußte in diesem Jahr erstmalig ohne Vertreter der Katholischen Kirchengemeinde St. Dionysius gefeiert werden, da der Paderborner Erzbischof keine Ausnahmegenehmigung erteilen wollte. Sehr zu unserem Bedauern werden wir wohl auch in Zukunft darauf verzichten müssen. Trotzdem waren sehr viele katholische Christen vertreten und zeigten dadurch ihre Verbundenheit mit den Schützen in Westeringer.

Hoch her ging es anschließend im Festzelt und jeder fragte sich, was wohl der Montag bringen würde.

Wie immer, Spannung pur!

Am frühen Nachmittag, gegen 14.30 Uhr konnte der alte Bierkönig sein Amt in die Hände von Dietmar Freese übergeben, der vorher noch durch einen Parlamentär seine Frau Birgit unterrichten ließ. Sie sah Mutterfreuden entgegen und Aufregung sollte gar nicht erst aufkommen.



*Robert I. und Erika III. Laufer
1984/85*

H.Pfennig/R.Berg, F. u. R.Horst, E.Stauß/E.M.Kürten, D. u. H.Nollmann, H. u. G.May

Aufregend wurde es erst später, als feststand, daß Robert Laufer die meisten Ringe für sich verbuchen konnte und mit seiner Ehefrau Erika, einer Nichte von Exkönig August, das neue Königspaar bildete. Traditionen bleiben halt in der Familie. Robert

Westfalenhof

Pizza Pasta Taxi

Tel.: 0 52 25 / 30 03



ANRUF GENÜGT



und wir sind unterwegs

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11.30 - 14.00 und 17.00 - 23.00, Sa. 17.00 - 23.30, So. 17.00 - 23.00
*** Dienstags Ruhetag *** Spenger Straße 404 * 32130 Enger



I. machte die Westerengeraner stolz, als er beim Kreiskönigsschießen in Vlotho ringgleich mit Gerd Läge aus Enger mit 92 Ringen zum 4. Mal den Vizekönig in unsere Reihen holte.

Im September 1984 konnte unser langjähriges Vorstandsmitglied, Oberstleutnant Helmut Kortum, beim Bezirksdeligiertentag im Bielefelder **Haus des Handwerks** - übrigens an historischer Stätte, hier wurde im Jahre 1861 der Westfälische Schützenbund gegründet - aus der Hand von Präsident Bernhard Reinberg, eine der höchsten Auszeichnungen des WSB - die **Kölner Medaille** - entgegennehmen.

Man kann sich vorstellen, daß die Freunde unter den Schützen riesengroß war und spontan stiftete Helmut Kortum für die nächste Versammlung ein Faß Bier.

Ein glanzvoller Winterball mit 400 Gästen in der festlich geschmückten Spenger Stadthalle bildete den Auftakt im neuen Jahr. Die Schützen hatten alles fest im Griff. Und so ist es auch kein Wunder, wenn Hauptmann Petzelt sogar die Sänger vom MGv von 1884 Enger als Dirigent kommandierte.

Seinen Einstand gab an diesem Abend auch der neue Hauptmann der 1. Kompanie, Bernhard Tiemann, der seinen Onkel und Exkönig August Möcker nach 19 Jahren im Amt ablöste.

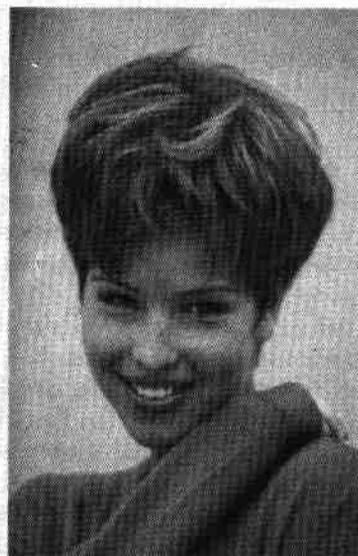
Das Wetter war während der drei Schützentage in Westerenger »mager - druchwachsen« wie die Presse bemerkte.

Es kommt aber ganz auf den Standpunkt an. Den Schützen erschien selbst der sommerliche Gewitterregen, als ob der »Himmel Tränen lachte«. Und - die Schützenordnung ist streng - das zeigte sich wieder einmal am Montag in aller Frühe beim Morgenappell.

»Harte Strafen« gab es für jene, deren Erscheinungsbild nicht der »Schützenetikette« entsprach. »Sünder« gab es zuhauf - kein Wunder nach zwei langen Festtagen und Nächten. Für löchrige Socken wurde man da beispielsweise zu 20 Mark »verdonnert«. Durchnäßt, gestärkt und frohen Mutes wurde hart um die Würde des neuen Bierkönigs gerungen. Heinz Schierbaum lag mit Abstand vorn und durfte von da ab so manche Runde spendieren. Und er war sich sogleich der Gunst der Schützendamen sicher. Er wird als »Küßchenkönig« in die Annalen der Gesellschaft eingehen ...

Es hieß aber auch leider für unser Königspaar Abschied zu nehmen. Königin Erika tat dies aber in dem Bewußtsein, daß es ihrer Mutter, Magdalene Tiemann, vor genau 25 Jahren an gleicher Stelle nicht anders erging. Auch sie mußte Kette und Krone schweren Herzens an ihre Nachfolgerin übergeben.

Punkt 16.15 Uhr war es dann soweit: Die Schützengesellschaft Westerenger hatte einen neuen König. Wolfgang Petzelt war es, der im dritten und spannendsten Stechen den Wettbewerb für sich entscheiden konnte. Mit 28 zu 27 Ringen setzte er sich gegen seinen härtesten Konkurrenten Bernd Eckhardt durch. Ein fairer Wettkampf mit einem fairen Verlierer - das war das Königsschießen in Westerenger. Als Königin wählte sich Wolfgang I. sein Ehefrau Birgit für die kommende Schützensaison. In einer phantasievollen, bäuerlichen Tracht, präsentierte sich der alte Thron am Abend noch einmal der Bevölkerung.

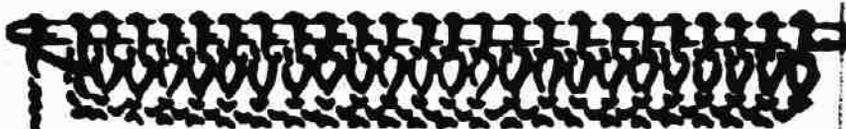


Den Schützen zum Gruß

SALON KÖSTER

Spenger Straße 373

32 130 Enger-Westerenger
Telefon 05225/3781



Erika Laufer

Fachgeschäft für Handarbeiten

Aktuelle Wolle und Garne
ausgesuchte Tapisserien
Stoffe z. Zählen, Seiden-Damaste
Dän. Leinen- u. Bänder, Spitzen
Blumengarn Fil'Fleur in 180 Farben
und vieles mehr,
schauen Sie doch mal 'rein!

Spenger Straße 359 · 32 130 Enger

Tel. 05225/2249



Eine zünftige Deelenfete, zum erstenmal eingeführt von Exkönig August Möcker, bildete als Nachfeier den 1. Höhepunkt für den neuen Thron.

1986 wurde ein Rekordjahr. Am 2. Februar in Schweicheln, abends sollte unser Winterball gefeiert werden, schockte König Wolfgang beim Kreiskönigsschießen gleich im ersten Durchgang mit 96 Ringen die gesamte Konkurrenz der 26 Majestäten. Neuer Kreisrekord! - Er wollte wohl Revanche für den unglücklichen 2. Platz seines Vorgängers Robert Laufer im vergangenen Jahr. Er reihte sich hiermit als 3. hinter Fritz Kühn (1971) und Bernhard Tiemann (1977) in die Liste der Kreiskönige aus Westrenger ein.



*Wolfgang I. und Birgit I.
Kreiskönig 1985/86*

G. u. R. Nienaber, G. Pohle/R. Kuhlmann, E. Stauß/E. M. Kürten, K u. E. Carle, K. u. M. Zimmermann

Nach dem Kreiskönigsball in Bünde und vielen weiteren Veranstaltungen im Laufe des Jahres, standen die »Drei tollen Tage« wieder ins Haus. Bei herrlichem Sonnenschein, als Wiedergutmachung für den letztjährigen Regen, prägte ein imposanter Festzug den Schützensonntag in unserem Ortsteil.

Erst nachdem am Montagmorgen die Damen das Regiment übernommen und das Schützenfrühstück Hand und Auge gestärkt hatte, begann das Ringen um die Nachfolge der »alten« Majestäten.

Hermann Göhner wurde unter großem Jubel als neuer Bierkönig mit Kette und Faß in sein Amt eingeführt und versprach auch sogleich ein gutes Regiment. Sein Einstand war im wahrsten Sinne berauschend. Erst am späten Nachmittag, wie in Westrenger üblich, konnte mit Gerhard Schwidde einer seiner Vorgänger als König den Schützen und Gästen präsentiert werden.

Wie in den letzten Jahren schon geschehen, nahm Gerhard I seine Ehefrau als Helga II. zu seiner Königin.

1 200 Fachgeschäfte

eines davon ist:

Interfunk

Radio ALTHOFF

Enger **Video · Hi-Fi · Stereo · Service** 25 46

damit Qualität auch Qualität bleibt

Volltreffer Angebote

Meisterklasse-Service

Enger · Bahnhofstr. · Bündler Str. ☎ 25 46

*Ihr
Modehaus in
Hücker-Aschen*

*Gehlenbrink 37
32 139 Spenge
Hücker-Aschen
Telefon 05225 / 2676*

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*



Mode Schulze



E.Holscher/H.Schierbaum, B. u.H.Eckhardt, A.Möcker, P.H. u. K.Kronsbein, H. u. I.Diekmann

Der Abschied für das scheidende Königspaar fiel nicht allzu schwer, denn sie durften sich weiter Majestäten nennen, wenn auch nur vom Schützenkreis Herford. Zwei Königspaare in einer Schützengesellschaft: Ungewöhnlich aber schön praktisch, wie sich bald darauf herausstellte. Beim kurz darauf folgenden Besuch im benachbarten Lenzinghausen, waren Gerhard I. und Helga II. in den wohlverdienten Urlaub gefahren und übergaben kurzerhand ihren neuen Thron an das alte Königspaar.

Nach kurzer Erholungspause präsentierten sich die Schützen und ihre Majestäten am Montagabend erstaunlich frisch dem »Volke«.

Während sich das neue Paar festlich in einer Pferdekutsche durch den grünweiß geschmückten Ortsteil fahren ließ, schipperten die Majestäten und das Gefolge des verflorbenen Throns in der »Gorch Schock«, einer zum Segelschiff umgerüsteten Mulde, durch die Straßen. Man hatte zwar keine Handbreit Wasser unterm Kiel aber auf dem Trockenen saß man deshalb trotzdem nicht. (Jeder Schütze wird wissen, was hier wohl gemeint ist).

Der Winterball bei **Erdbrügger** in Bünde wurde zu einer würdigen Veranstaltung. Unser Kreiskönigspaar saß mit am Thron, allerdings auf etwas gefährlichen Stühlen, wie die Wirtin augenzwinkernd feststellte. Jedes Paar, das bisher auf diesen Stühlen gesessen hatte, bekam innerhalb eines Jahres Nachwuchs. Schöne Aussichten!

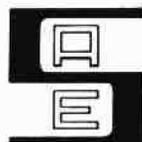
Nachwuchs konnte unsere Gesellschaft ja gut gebrauchen, aber die magische Wirkung dieser Sitzgelegenheiten schien ihre Funktion eingebüßt zu haben.

Schützen halten es in der Gemeinschaft sehr lange aus. Das bewies auch unser Königspaar, denn sie konnten in ihrem Jahr ihr 25-jähriges Ehejubiläum feiern. Dafür gab es zwar keine silberne Ehrennadel, sondern eine stilvolle Silberhochzeitsfeier mit vielen Gästen im »Bärenkrug« in Melle.

Leider mußten wir auf der Generalversammlung im Januar 1987 von unserem Major Reinhard Fleer Abschied nehmen, der nach einer Amtszeit von 4 Jahren aus gesundheitlichen Gründen seinen Posten niederlegte. Sein Nachfolger wurde Hermann Göhner.

AUGUST EBKE & SÖHNE NACHF.

Gegründet 1893



32 130 Enger - Zum Brunnen 15
Tel. 05224/2005

- **Tiefbohrungen bis 250 m Tiefe**
- **Schachtbrunnen bis 2,00 m \varnothing**
- **Bohrpfähle bis 1,20 m \varnothing**
- **Kiesschüttungsbrunnen 1,20 m \varnothing ,
30 m Tiefe**
- **Bodenaufschlußbohrungen bis 30 m Tiefe
Gestörte und ungestörte Proben**
- **Dauerpumpversuche, unbegrenzt
Leistungspumpversuche bis 150 cbm/Std.**
- **Bohrungen für hydraulische Aufzüge
30 bis 60 cm \varnothing und bis 15 m Tiefe**

Es gab noch einen weiteren Wechsel: Friedhelm Petersmeier gab nach 17 Jahren an der Vereinsspitze sein Amt als 1. Vorsitzender an Bernd Eckhardt ab, der gerade erst vor zwei Jahren als 1. Geschäftsführer Helmut Kortum ablöste. Seine Nachfolgerin wurde als erste Dame im geschäftsführenden Vorstand Roswitha Kuhlmann.

Die Bierkönigsfete im Juni des Jahres wurde zu einem kleinen Schützenfest auf Göhners Hof. Die traurige Nachricht vom Tod unseres allseits beliebten Schützenbruders und Thronherrn, Johannes Wüllner am selben Morgen schockte alle Anwesenden.

Doch wer ihn kannte, weiß, warum trotzdem gefeiert wurde.

Freud und Leid stehen dicht beieinander ...

Gerhard I. und Helga II. grüßten auf dem Schriftzug eines neu gemalten Wappenschildes zum letzten Mal ihr Schützenvolk.

Montag war der letzte Tag ihrer Regentschaft und sie wurden nocheinmal gebührend gefeiert.

Losgelöst von Amt und Würde des Präsidenten, bewies unser nunmehriger 2. Vorsitzender, Friedhelm Petersmeier einen guten Kampfgeist und sicherte sich die Bierkönigswürde mit drei Treffern ins Schwarze.

Voll ins Schwarze traf auch Gustav Ellermann, der am späten Nachmittag unter großem Jubel seiner Anhänger als König Gustav I. ins Festzelt getragen wurde. Zur Königin erkor er sich seine Ehefrau Lena.



Gustav I. und Lena I.

1987/88

H. Pfennig/R. Berg, E. Stauß/E. M. Kürten, B. Rostance, H. u. G. May, K. u. E. Carle, E. Hölscher
Bei strömendem Regen, der Himmel lachte wieder einmal Tränen, fuhren die neuen Majestäten nach kurzer Verschnaufpause, gutbeschriftet, in einer Kutsche zum abschließenden Festball, der erst in den frühen Morgenstunden sein Ende fand. Nachfeier, Winterball, Bierkönigsfete und Majestätenfeier waren mit vielen Überraschungen gespickt und boten damit eine Menge Möglichkeiten, das Gesellige voll auszuleben.

Jetzt mitnehmen, später bezahlen.

Jetzt können Sie jeden Lada sofort mitnehmen. Bezahlen brauchen Sie erst vier Monate später. In 12, 24 oder 36 Monatsraten. Bei 6,9% effektivem Jahreszins. Ein Angebot der AKB-Bank. Bei uns.

DER LADA



 LADA-Vertragshändler
Auto Center
Gentschenfelde

Spenger Straße 285 · 32 130 Enger-Westerenger ☎ 05224/2700



Unser Bierkönig Friedhelm schien, wie man am Schützensamstagabend sehen konnte, sein Amt sehr wörtlich genommen zu haben. Wie anders ist es sonst zu erklären, daß so viele Bierflaschen ihre Kronenkorken opfern mußten, um das Holzschild am Haus mit einem passenden Schriftzug zu zieren?

Auch bei König Gustav I. und Königin Lena I. gab es Ungewöhnliches zu bewundern: Sie hatten ihren Garten umgestaltet und den schriftlichen Gruß an ihr Volk mit frisch gepflanzten Blumen geschickt in Szene gesetzt.

Der Sonntag geriet wieder zu einer großartigen Demonstration für unsere Schützensache und am Montag wartete man gespannt auf die Schießergebnisse. Mancher Teilnehmer hat sich bestimmt im Stillen gesagt:

Treffer machen wär nicht schwer, wenn die Scheibe größer wär!

Einer machte sich aber nichts aus diesem Spruch, denn für ihn war es nicht schwer, Treffer zu machen. Günter Nienhaber holte sich souverän den Titel des Bierkönigs und konnte damit die von ihm 1977 gestiftete Kette mit Faß entgegennehmen.

Auch ein anderer konnte, diesmal mit klarem Ergebnis zu seinen Gunsten, die Kugel voll ins Schwarze lenken und wurde unter einem Riesenbeifall am späten Nachmittag im Festzelt zum König proklamiert:

Bernd Eckhardt! Bernd I. wählte, wie sein Vorgänger Gustav Ellermann, seine Ehefrau, als Helga III., zu seiner Königin. 1. Vorsitzender und König in einer Person vereint, das versprach ein ereignisreiches Jahr 1988/89!



*Bernd I. und Helga III. Eckhardt
1988/89*

P. H. u. K. Kronsbein, K. u. M. Zimmermann, R. u. R. Fleer, G. u. H. Schwidde, R. u. E. Laufer

Die Schützennachfeier gelang hervorragend und am 21. Januar 1989 fuhr man frohgelaut nach Kirchlengern in die Gaststätte »Kollmeier« um in den dortigen Räumlichkeiten den Winterball zu feiern. Eine große Tombola mit vielen wertvollen Preisen lockte, wie in den Vorjahren, viele Teilnehmer in die »Ferne«. So viele, daß die Sänger des MGV von 1884 Enger in einen separaten Raum »ausgelagert« werden mußten.

Ing. *Wilhelm Bockermann*

BELEUCHTUNGSKÖRPER

Ausführung von Elektro- Sanitär- und Heizungsanlagen

Klempnerei Ankerwickerei

Spenger Straße 281 - 32130 Enger - Tel. 05224 / 2207

TOP SONNENBRÄUNE

Kosmetische Besonnung
Phototherapie

ANTI CELLULITE PROGRAMM

Mech. Lymphdrainage
Saugpumpenmassage
Body-Wrapping

Spenger
Sonnen- & Figur-Studio
Privatinstitut für Lymphdrainage

Spenge, Poststraße 25,
Telefon 0 52 25 / 54 34

Mitglied des
PHOTOMED Verbandes



Photomedizin
und Besonnung e. V.

An diesem Abend gab leider unser Oberst Edmund Hölscher seinen Abschied von diesem Posten bekannt. »Auf der Jahreshauptversammlung in zwei Wochen wird es keine Wiederwahl aus Altersgründen geben«, kündigte er seinen Rücktritt nach acht Jahren an der Spitze an. »Ich habe mir Mühe gegeben, ihnen ein guter Oberst zu sein. Ob mir dies gelungen ist, müssen sie beurteilen«, schloß er.

Es wurde also ein Nachfolger gesucht und auch gefunden.

Bernhard Timann, Hauptmann der 1. Kompanie, wurde mit großer Mehrheit gewählt und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Sein Nachfolger in der Kompanieführung wurde Eckhard Schläger. Ein guter Griff, wie sich bald herausstellen sollte.

Neben dem Besuch auswärtiger Feste, gehörte natürlich auch die schon traditionelle Drahteseltour zum festen Programm unseres Königspaares. Kein Wunder, waren sie doch mit dem Ehepaar Schwidde die Initiatoren dieser sportlichen Veranstaltung.

Mit viel Spannung wurde am Schützensamstag die Eröffnung unseres Sommerfestes erwartet. Man hatte sich bei Schützenausmarsch und Kinderfest und dem stimmungsvollen Biwak schon eingestimmt. Nur die Eröffnung durch das Böllerschießen hörte kaum jemand. Hatte man da wohl dem Festhauptmann Wolfgang Petzelt die falschen Kracher angedreht? Sivelster gingen sie jedenfalls noch.

Sei's drum. Es lief alles hervorragend und der Montag kam schneller als gedacht. Wer würde diesmal die Nase vorn haben?

Ein neuer Bierkönig war mit Klaus Carle relativ schnell gefunden. Nur konnte er seine Insignien leider nicht persönlich von seinem Vorgänger empfangen, da Bierkönig Günter, wegen des plötzlichen Todes seiner Ehefrau Roswitha im Mai des Jahres, aus verständlichen Gründen nicht anwesend sein konnte.



Hermann IV. Göhner und Gisela I. Halemeier

1989/90

P.G. u. M. Diekemhorst, H. Halemeier u. M. Göhner, W. u. H. Gritzan, E. u. M. Schläger, G. Hasseu, S. Wolter

»Was der Präsident kann, kann ich auch«, sagte sich unser Major Hermann Göhner und zielte in die Vollen. Und er schaffte es!

War das eine Freude im vollbesetzten Festzelt und sie wurde noch größer, als Hermann IV. Giesela Halemeier zu seiner Königin erkor. Für das nächste Jahr kündigten sich weite Wege an ...

Nach einer wieder mal kurzen Verschnaufpause, zogen die frischgebackenen Majestä-

FREESE NATURSTEINE



MEISTERBETRIEB

GRABDENKMÄLER, BAUARBEITEN
IN NATUR- UND KUNSTSTEIN
BÄDER- UND KÜCHENPLATTEN

32 130 ENGER-WESTERENGER

Holunderweg 108 · Telefon 05225/1463

Telefax 05225/1080

H Westphal

GmbH & Co KG

Butzen-Isolierglas
Bleiverglasungen
Isolierverglasungen
Reparaturen
Spiegel

Spenger Straße 298
32 130 Enger-Westerenger
Telefon 05224/3255
Telefax 05224/3273



ten mit Gefolge und den Damen und Herren von der »Müllabfuhr« durch den Ortsteil zum großen Festball.

Mancher durfte sich an einem frischgezapften Bier direkt aus der Mülltonne, liebevoll serviert vom alten Thron, ergötzen und hatte anschließend manchen Aufkleber mit so sinnigen Sprüchen wie: »Hier bitte keine heiße Asche einfüllen!« auf dem Rücken.

Der Montag ging erst in den frühen Morgenstunden des nächsten Tages zu Ende und die meisten konnten beim leisen Abtrunk am Dienstag bei Göhner von sich sagen: »Festbesucher kommen um vieles leichter, aber oft schwer geladen nach Hause ...« Dieses Jahr wird mit Sicherheit niemand vergessen! Die Nachfeier war bereits bestens über die Bühne gegangen, als am 9. November 1989, für uns Deutsche völlig überraschend, die Mauer in Berlin und die unselige Grenze zur DDR geöffnet wurde. Manche Freudenträne ist sicher in den bewegten Tagen vergossen worden. Ein Traum wurde wahr!

Eine großartige Idee unseres frischgebackenen Hauptmanns Eckhard Schläger wurde im gleichen Monat mit seinem Mitstreiter von der 2. Kompanie, Wolfgang Petzelt, in die Tat umgesetzt. Das erste Martinsgansessen der Vereinsgeschichte wurde am 25. November im »Seeschlößchen« am Hücker Moor gefeiert. Einhellige Meinung der fast 100 Teilnehmer: Das war Spitze!

Solcherart motiviert, gelang der Winterball in der vollbesetzten Spenger Stadthalle zu einem großartigen gesellschaftlichen Ereignis. Die Majestätenfeier auf den Göhnerschen Hof wurde schon fast zu einem vorgezogenen Schützenfest, während beim Geburtstag von Königin Gisela I. im benachbarten Lenzinghausen für nur 10,- Mark sogar ein Treckerführerschein erworben werden konnte. Ein Kindertraum wurde für viele Schützenschwestern und Schützenbrüder wahr: Einmal Bulldog fahren!

Ein Thronherr, Günter Hasse, wollte sich lieber auf IPS verlassen und versuchte das Reiten zu erlernen. Doch wie ein Indianer, ohne Zaumzeug und Sattel auf den Pferdrücken zu gelangen, war nicht so ganz einfach, wie sich bald herausstellte. Nachdem er mehrere Male unsanft »Bodenberührung« hatte, gab er seine Absicht schließlich auf und kühlte seine Blessuren mit leckerem Gerstensaft und Körnchen. Man munkelt, daß in Zukunft Pferde nicht mehr zu seinem engeren Freundeskreis zählen ...

Schützenausmarsch mit Kinderfest und das Biwak waren die nächsten anvisierten Ziele. Alles verlief in bester Harmonie.

So kam mit dem Schützensamstag der Tag der weiten Wege auf die Schützen zu. Bierkönig Klaus Carle hatte sich noch als gnädig erwiesen, als er seine Residenz von Enger in den Holunderweg nach Westereng verlegte. Nach der Huldigung bei König Hermann IV. wurden die Wege wirklich weit. Aus unerklärlichen Gründen war der Bus, der uns nach Lenzinghausen zu unserer Königin bringen sollte, fehlgeleitet worden und ein längerer Marsch wurde von den Schützen verlangt, bis sie sich »erschöpft« in die Sitze fallen lassen konnten. Erst gegen 21.45 Uhr gelangte man in das Zelt zu den schon ungeduldig wartenden Festbesuchern. Den Schuldigen hat bis heute noch keiner ermittelt.

Ein Horrido den
Westerenger Schützen!

Die Gärtnerei zwischen Enger und Spenge

– Eigene Kulturen –



BLUMEN *Robbenkamp*

32 130 ENGER-WESTERENGER
Telefon 05225/1451

ENGER

WESTER

Fahrschule

Paul-H. Kronsbein

Spenger Straße 337, 32 130 Enger

Telefon: 05225/1436

SPENGE

-ENGER

-LENZINGHAUSEN

Nach einem gelungenem Schützensonntag ging es am darauffolgenden Montag noch einmal hoch her. Bierkönig Klaus Carle fiel am Nachmittag der Abschied von seinem Amt bestimmt nicht leicht, als er die Kette mit dem Fäßchen an Hubert Ebke überreichte und König Hermann IV. erwartete die Proklamation seines Nachfolgers mit Sorge. Aber diese Sorge war vergebens. Die Königswürde blieb in der Familie. Sein Sohn Stefan setzte sich mit dem besten Ergebnis aller Teilnehmer an die Spitze und wurde nach Friedhelm Petersmeier, der 1960 die Nase vorn hatte, der zweitjüngste König in der Geschichte der Schützengesellschaft Westrenger.

Stefan I. wählte seine Freundin Kerstin Torlümke zur Königin und eine jungen Thron, mit einem Durchschnittsalter von knapp über 20 Jahren, regierte fortan die Schützen vor Ort.

Ein echter Glücksfall, für den man uns in den benachbarten Vereinen und Gesellschaften beneidete.

Hier zeigt sich, daß auch die Jugend unsere Tradition pflegt und sie bis heute nachhaltig positiv beeinflusst. *Stefan I. Göhner und Kerstin I. Torlümke 1990/91*



E.Höke u. A.Diekenhorst, O.Kosmehl u. D.Halemeier, T.Klingberg u. P.Schneider, O.Göhner u. A.Wibbing

Die neuen Aufgaben wurden mit viel Schwung gemeistert und tolle Feste bereicherten unser Vereinsleben. Auch unser deutsches Volk konnte ein großes Fest feiern: Am 3. Oktober 1990 wurde es nach über 40 Jahren Trennung wiedervereintigt ...

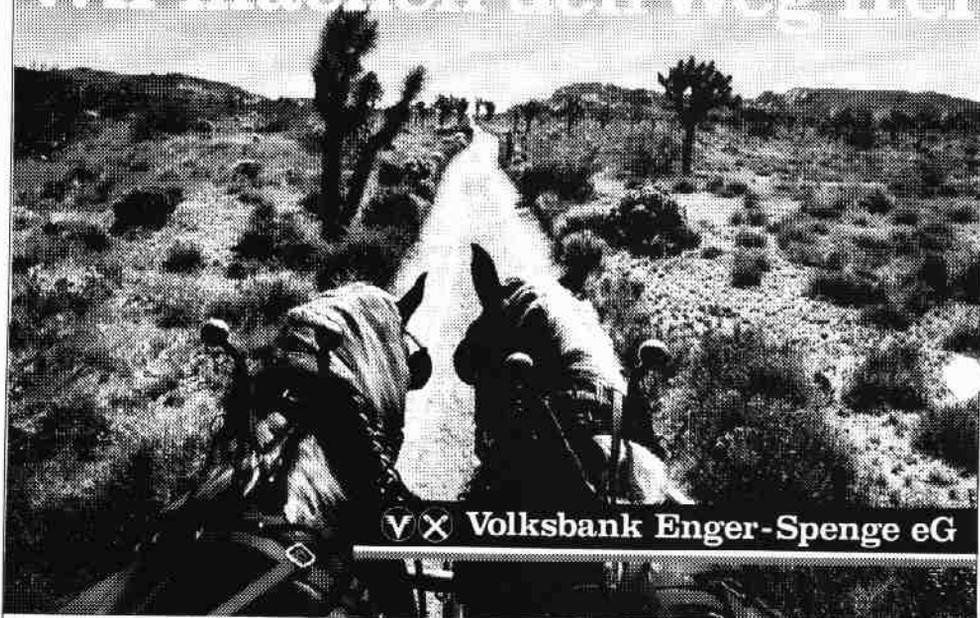
iern macht müde!

Das konnte man unserem König beim Gänseessen im November ansehen. Nach durchgefeierter Nacht und »braungebrannt wie ein Kalkeimer«, konnten erst 4 Teller leckere Suppe wieder etwas Farbe in sein Gesicht zaubern und Kraft in seine, durch einen Unfall leicht lädierten Beine bringen.

Beim zweiten Martinsgänseessen am folgenden Samstag gab es einen Rekordbesuch und eine Neuerung: Günter Hasse wurde für sein Verdienste um die Schützengesellschaft von Königin Kerstin I. mit dem Ritterschlag geehrt und durfte sich fortan für ein Jahr »Ritter zur Goldenen Gans« nennen. Eine goldfarbene Kette mit Schild in Form einer Gans und ein echtvergoldeter »Gänseoskar« waren die äußeren Zeichen seiner neuen Würde.

Die Jahreshauptversammlung brachte für die Schützen eine Veränderung im geschäftsführenden Vorstand. Unser Zahlmeister Robert Laufer wurde nach langen

Wir machen den Weg frei



 Volksbank Enger-Spenge eG

Absetzmulden u. Container

liefert Ihnen

Göhner GmbH
Muldenservice
Holz- und Späne Großhandel

Müllannahme Mo.-Fr. 14 bis 17 Uhr

Samstag 9 bis 12 Uhr

Meller Straße 102 · 32 130 Enger
Telefon 05224/2354 - Fax 05224/6444



Jahren verdienstvoller, uneigennütziger Tätigkeit für die Gesellschaft, von Reiner Olschewsky abgelöst.

Der Winterball 1991 stand leider unter einem ungünstigen Stern. Kurz vorher war der von allen befürchtete Golfkrieg ausgebrochen. Die Entscheidung, dennoch zu feiern, fand breite Zustimmung unter den Mitgliedern.

Günstiger waren die Voraussetzungen für König Stefan in Herford. Eine große Abordnung begleitete ihn zum alljährlichen Kreiskönigsschießen. Ein hervorragender 3. Platz belohnte seinen Trainingsfleiß und dieses Ergebnis wurde, wie kann es in Schützenkreisen auch anders sein, am gleichen Abend noch gebührend gefeiert. Nach diesem Erfolg war es kein Wunder, daß 14 Tage später, auf dem Kreiskönigsball in Bünde, eine große Zahl Schützen ihr Königspaar bejubelte.

Hubel gab es auch auf der Majestätenfeier an schon sattsam bekannter Stelle, wo noch neute die Unterschriften aller Teilnehmer die Hauswand von Göhners Innenhof zieren.

Das im letzten Jahr von Schützenbruder Günter Hasse neugebaute, beleuchtete Vereinswappen, strahlte mit den Gästen um die Wette und bald darauf konnte man auch zwei neue Schilderhäuser aus eigener Produktion bewundern.

Die Zeit bis zum Sommerfest verging wie im Fluge.

Grünweiße Fahnen, im vergangenen Jahr selbst hergestellt, schmückten jeden Lichtmast. Das Hauptfest konnte beginnen. Die lauten Böllerschüsse in den Abendhimmel über Westerenger müssen in Wolke Nr. 7 irgendwie falsch verstanden worden sein. Zum Auftakt des großen Schützenfestes in Westerenger schickte Petrus nicht den sonst üblichen Sonnenschein, sondern dicke Regenwolken. Doch die Schützen ließen sich davon nicht beirren und marschierten vollzählig los in Begleitung der Feuerwehr und des FC Lenzinghausen. Bei Bierkönig Hubert Ebke gab es flüssige Nahrung in ausreichender Menge und er machte damit seinem Titel alle Ehre. Aber beim Ständchen des FCL gab es plötzlich auch Flüssiges von oben, sodaß bald der Befehl »Wegtreten in die Busse« folgte. Dies ließ man sich nicht zweimal sagen. Zwei Schützenbrüder sahen allerdings nur noch die Rücklichter der Busse und wurden von einem freundlichen Nachbarn ihrer Einheit zugestellt.

Die letzten Meter zur Wohnung von Oberst Bernhard Tiemann wollte man zu Fuß zurücklegen. Als Petrus dann aber noch einige Schleusen mehr öffnete, geriet der ansonsten so geordnete Festzug in Laufschrift, um dann in ungeordnetem Spurt unter diversen Dächern Schutz zu suchen. Ein Glück, daß Nachbar Rudi Buschmann erst vor kurzem sein neues Carport eingeweiht hatte. So kam es mit den Garagen von Erna Buschmann und Familie Meier zu ungeahnten Ehren.

»Unter einem Regenschirm am Abend«, nahmen Oberst und Adjutant, versehen mit flüssigem Handgepäck die Meldung von Hauptmann Schläger etwas traurig entgegen, denn die Vorbereitungen in seinem Garten waren buchstäblich ins Wasser gefallen. Doch bald verzogen sich die Woken wieder und nach der Huldigung beim Königspaar und gestärkt durch Umtrunk und Imbiß, machten sich die Schützen, inzwischen (von außen) ziemlich trocken auf den Weg ins Festzelt, wo dann kräftig gefeiert wurde. Diese etwas ausführliche Schilderung belegt einmal mehr den Durchhaltewillen unserer Kameraden.

BOSS

HUGO BOSS



IHR FACHGESCHÄFT
AN DER STIFTSKIRCHE

SCHIERHOLZ

AUGENOPTIK

KIRCHPLATZ 8

32130 ENGER

Der Sonntag ging schauerfrei vorbei und wurde mit dem »Großen Zapfenstreich« als Höhepunkt abgeschlossen. Ein anderer Höhepunkt am Nachmittag waren die Ehrungen, die für August Möcker sicher unvergessen bleiben. Er erhielt aus der Hand vom Vorsitzenden des Schützenkreises Herford, Klaus Föste, das Ehrenschild des WSB. Eine sehr hohe Auszeichnung für seine besonderen Verdienste um das Schützenwesen in Westerenger.

Nach dem Wecken am Montagmorgen zogen die Schützen frohgelaunt, von Zielwasser und fester Nahrung gestärkt, zum Königsschießen, das in diesem Jahr erstmals auf zwei Schießanlagen durchgeführt wurde, um die Wartezeit etwas zu verkürzen. Werner Gritzan mußte mit seinem Sohn Michael hart um die Bierkönigswürde stechen und wurde am frühen Nachmittag zum neuen Bierkönig proklamiert. Seine durstigen »Untertanen« begrüßten ihn mit einem freudigen »Horrido«.

Was früher als sonst, aber nach harter Geduldprobe für die heimische Presse, wurde auf den Schultern seiner Kameraden der neue König in das brechendvolle Zelt getragen. Heinz Schierbaum hieß der Glückliche und regierte fortan mit seiner Ehefrau Karin das Schützenvolk in Westerenger.



*Heinz III. und Karin III. Schierbaum 1991/92
H. Pfennig u. R. Berg, R. u. L. Buschmann, R. u. B. Olschewsky,
F. Arendmeyer u. R. Schläger, S. u. H. Holtmann*

»Beinhart«: morgens noch im Ordensschmuck, abends schon im Punker-Look. Der junge Ex-Thron verabschiedete sich am Abend gekonnt auf seine Weise. Mit einem Festball ging der Tag glanzvoll zu Ende.

Auf die kommende Regentschaft durfte man gespannt sein.

Und es wurde schön.

Heinz III. und Karin III. richteten eine sehr stimmungsvolle Nachfeier im Westfalenhof aus und konnten bald darauf eine große Abordnung aus Westerenger zum Westfälischen Schützentag nach Bünde anführen, der in einem unvergesslichen Abend mit südamerikanischem Flair gipfelte.



Malerbetrieb Schläger GmbH

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten einschließlich
Kunststoffbeschichtung von Fassaden
eigener Gerüstbau
Lieferung und Verlegung von Bodenbelägen

Spenger Straße 325 - 32 130 Enger
Telefon 05225/2765 - Telefax 05225/1090
Autotelefon 0161/1536073

BÜNGER

GmbH

Elektrotechnik

Elektroinstallation

Beleuchtungsanlagen

Elektroakustik

Hausleittechnik

EDV-Anschlußsysteme

Elektroheizungen

Spenger Straße 291 - 32 130 Enger
Telefon 05224/2616 - Telefax 05224/2399



Das dritte Martinsgansessen brachte für Reni Flee eine faustdicke Überraschung: Sie bekam aus den Händen des Königspaares Ritterschlag und Insignien und durfte sich von nun an »Freifrau zur Goldenen Gans« titulieren lassen. Eine Anerkennung, die sie wirklich verdient hatte.

Abermals gab es Veränderungen in der Führungsspitze des Vereins. In der Jahreshauptversammlung 1992 löste Reiner Olschewsky als 1. Vorsitzender Bernd Eckhardt ab. Und es waren noch mehr Posten neu zu besetzen. Oberst Bernhard Tiemann stand auch nicht mehr zur Verfügung. Sein Nachfolger wurde der bisherige Hauptmann der 2. Kompanie, Wolfgang Petzelt. Auch Major Hermann Göhner schien amtsmüde zu sein und so fiel, nach einer spannenden Wahl, die Entscheidung zu Gunsten des Spießes der 2. Kompanie, Dietmar Freese. Eine endgültige Nachfolge für die Führung der 2. Kompanie konnte erst auf der Quartalsversammlung im September beschlossen werden und so hatte der neue Major Dietmar Freese gleich zwei Posten zu bekleiden: Festhauptmann und Bataillionskommandeur.

Der Winterball in der vollbestzten Stadthalle im benachbarten Spenge wurde zu einem schwungvollen Abend für alle Generationen. Dem 2. Vorsitzenden unserer Gesellschaft, Friedhelm Petersmeier, wurde eine besondere Ehrung zuteil. Er bekam an diesem Abend eine der höchsten Auszeichnungen des Westfälischen Schützenbundes, die Präsidentenplakette in Silber, die ihm für außerordentliche Verdienste um das Schützenwesen im vergangenen Jahr verliehen worden war. Nach Karl-Heinrich Gronemeyer, der diese Ehrung schon 1984 erhielt, ist Friedhelm Petersmeier nun der zweite Träger der Präsidentenplakette in unserer Gesellschaft.

Nach einem gelungenen Osterausflug des Throns mit Bierkönig und Oberst in den Bayerischen Wald, auf dem das Feiern ausgiebig trainiert wurde, stand die Majestätenfeier an.

Das Schützenhaus hatte innen und außen ein neues Outfit bekommen und so konnte man in fröhlicher Runde harmonische Stunden erleben. Auch Bierkönig Werner Gritzan hatte sich im letzten Jahr auf seiner großen Fete nicht lumpen lassen, so daß man in aller Ruhe die kommenden Festtage erwartete.

Die Zeit der Vorbereitung ging dem Ende entgegen und das Hauptfest stand vor der Tür.

Mit kräftigen Böllerschüssen, die diesmal Wolke Nr. 7 nicht zu Unartigkeiten veranlaßten, begann der Samstagabend mit herrlichem Sonnenschein und einem glanzvollen Festball. Auch der Sonntag wurde für alle zum Erlebnis. Besonders einigen Bielefelder Kameraden schien es besonders gut gefallen zu haben, denn sie traten spontan unserer Gesellschaft bei. Auch von Seiten der Westerengeraner wurde mit ihrem Eintritt in die Bielefelder Gesellschaft die alte Freundschaft vertieft.

König Heinz III. wurde am Montagmorgen von den Throndamen mit neuen Insignien geschmückt. Damit er nicht ständig »unter Dampf« stehen mußte, wurde er nun »elektrifiziert«, wie unschwer an seiner «Dienstjacke» zu sehen war.

Anschließend ging es im wahrsten Sinne des Wortes »heiß her«.

Nach kurzer Beratung wurde das gesamte Geschehen aus dem Zelt unter das Vordach der Schule verlagert.

BÜRO- UND INFORMATIONSTECHNIK

BÜROEINRICHTUNGEN * BÜROBEDARF * COMPUTER

TECHNISCHER KUNDENDIENST * LIEFERSERVICE

TIEMANN

BÜRO-CENTER

In Spenge

Industriezentrum 9 im Gewerbegebiet Wallenbrück

Unsere Palette umfaßt das gesamte Spektrum für's Büro,
von A - wie Anrufbeantworter- bis Z - wie Zeichenmaschine-

Ihren Bürobedarf und alles andere liefern wir frei Haus !

Mobiltelefone C- und D-Netz * Tele-Karte sofort
Wir sind Partner von D1 TELEKOM und D2 PRIVAT

Büroplanung und Realisierung Ihrer Büroeinrichtung
nach funktionellen und ergonomischen Gesichtspunkten.

- Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume -

Kopierer von TA Triumph Adler und MITA - mit "Umweltengel"
Superkonditionen bei Inzahlungnahme !

TIEMANN

BÜRO-CENTER

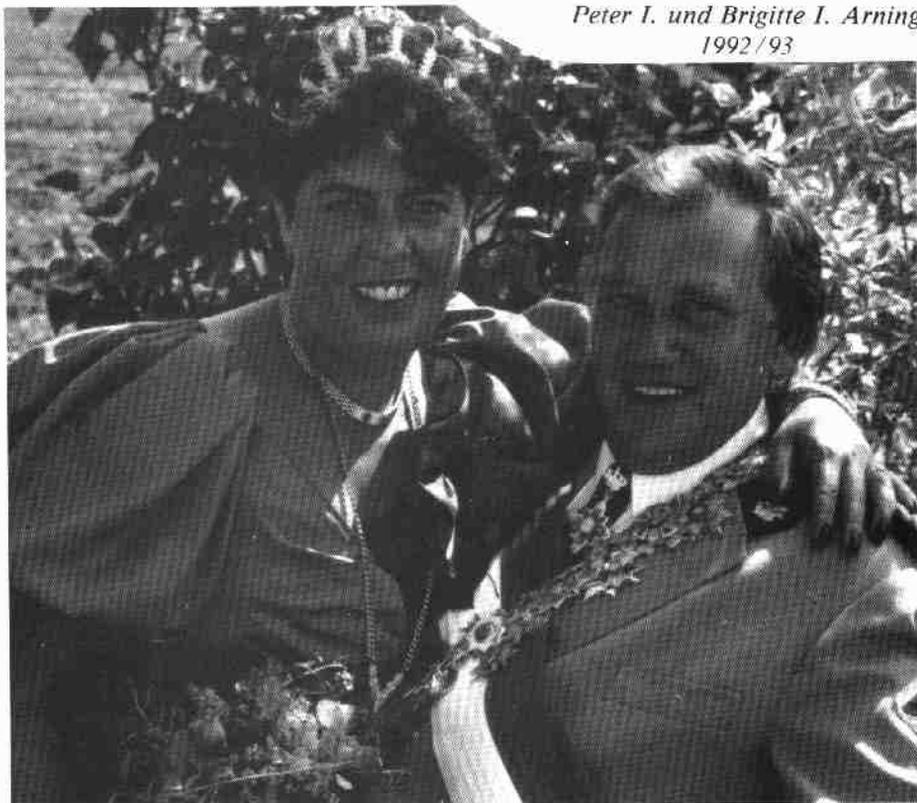
Industriezentrum 9
32 139 Spenge
Tel. 05225/79782
Fax 05225/79783

Geiststraße 4
59320 Ennigerloh
Tel. 02524/3811
Fax 02524/3885

Trotz der tropischen Temperaturen wurde während des Königsschießens manches Tänzchen gewagt und so bekam kaum einer mit, wie weit der Wettkampf schon gediehen war.

Werner Gritzan, der »König des edlen Gerstensaftes«, mußte seinem Nachfolger Platz machen und trennte sich nur ungern von Amt und Würden. Aber der neue Bierkönig, Festleiter Paul Nüchel, stand schon in den Startlöchern und wurde unter großem Beifall »gekrönt«. Sehr spät erst, wie üblich, konnten die Jubiläumsmajestäten proklamiert werden. Königin Karin III. fiel der Abschied besonders schwer. Sie vergoß echte Tränen der Trauer, die von den Thronpaaren mit Riesentaschentüchern getrocknet werden mußten. Aber vielleicht waren es ja auch nur Schweißperlen, die zufällig in ihre Augen geraten waren. Sei's drum: Das Jahr war unwiederbringlich zu Ende.

*Peter I. und Brigitte I. Arning
1992/93*



Ein letztes Horrido als Dank schallte dem sympathischen Paar entgegen und der Oberst verlas, um es spannend zu machen, erst die Namen der künftigen Thron Damen und -Herren. Dann folgte der große Augenblick: Peter I. (Arning) hieß der neue König. Mit seiner Ehefrau Brigitte regiert er bis heute das Schützenvolk in Westeringer.

Versicherungen mit Service



Hans Weber



Vertretung der Allianz-Versicherung-AG

- Beratung ● Änderung ● Schadensregulierung

Spenger Straße 319 - 32130 Enger

Telefon 05225 / 1241 - Telefax 05225 / 9466

Allianz  **Versicherungen**



Nach kurzer Pause ging es am gleichen Abend, zur Freude aller mit Marscherleichterung, in die letzte Etappe des Tages. Oh alter Thron, wie hattest du dich verändert! Ganz in weiß, mit bedruckten Lätzchen als «Malteser Trinkdienst» ausgewiesen, zogen sie unter der Begleitung eines gleichnamigen Rettungswagens durch die Ortschaft. Sehr zur Freude der Umstehenden, die so manchen eisgekühlten Schluck ergattern konnten.

Ein wohlmeinender Schützenbruder gönnte auch den durstigen Pferden der Königs-kutsche eine Stärkung in flüssiger Form: Bier, was sonst! Dermaßen gedopt, marschierten die Vierbeiner nochmal so gut nach der Musik des FCL.

Im Festzelt angekommen, erlebten die Schützen und ihre Gäste eine rauschende Ball-acht, die bis in den frühen Morgen andauerte.

Nach einer wunderschönen Nachfeier im »Westfalenhof«, stand das 4. Martinsgansessen auf dem Programm. Hermann Pfennig, genannt Hermann Taler, war total überrascht von der großen Ehre, die ihm an diesem Abend zuteil wurde. Er wurde vom Königspaar zum neuen »Ritter zur Goldenen Gans« geschlagen und darf nun ein Jahr lang Kette und Würde tragen. Ein neuer Hauptmann verstärkte erstmals das Organisationsteam: Paul-Gerhard Diekenhorst, Chef der 2. Kompanie und Festhauptmann.

Ein phantastischer Winterball bildete den Auftakt für das Jahr 1993. Unser König Peter I. hatte, mit viel persönlichem Einsatz, die Spenger Stadthalle von einem nüchternen Saal in eine herrlich geschmückte Festhalle verwandeln lassen. Solch eine Dekoration hatte man in Westerengers Schützenkreisen noch nicht erlebt. Die wertvollen Preise einer bestens bestückten Tombola taten ein übriges, um diesen Winterball im Jubiläumsjahr für alle Teilnehmer zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Hermann Pfennig konnte im Mai des Jahres noch eine hohe Auszeichnung entgegennehmen. Auf der Kreisdeligiertentagung in Schweicheln bekam er, für ihn völlig überraschend, aus der Hand des Bezirksvorsitzenden Hellmut Wellhöner, das Ehrenschild des WSB verliehen. Ehre, wem Ehre gebürt! Er hatte es wirklich verdient!

Bierkönig Paul Nüchel konnte im gleichen Monat viele Gäste auf seiner Bierkönigsfeier im »Westfalenhof« begrüßen, die er hervorragend bewirtete. Dekoration und Organisation waren Spitze! Kein Wunder, er war ja bis vor Kurzem noch unser Festleiter.

Nur eine Woche später, am Himmelfahrtstag, hatte unser Königspaar, Peter I. und Brigitte I. geladen und alle kamen zur traditionellen Majestätenfeier.

Der Hof vor der Polstermöbel-Aktionshalle in Westrenger war nicht wiederzuerkennen. Gartenzelte und bunte Sonnenschirme gaben dem sonst so nüchternen Areal ein italienisch anmutendes Flair.

Bei strahlendem Sonnenschein und kleinen Regentropfen am späten Abend, die die gute Stimmung aber nicht trüben konnten, wurde ausgelassen gefeiert.

Eine gelungene Werbung für die Schützensache und die Verbundenheit untereinander!



Hier endet unsere Vereinschronik der letzten 10 Jahre. Sie enthält sicherlich nicht alle Details, die bei internen Veranstaltungen oder Besuchen auswärtiger, befreundeter Vereine oder Gesellschaften vorkamen. Es sollten vielmehr alle Majestätenpaare mit den besonderen Ereignissen in ihrer Regentschaft in der Festschrift aufgeführt werden.

Sie alle haben durch ihren Einsatz und ihr Engagement unsere Schützentradition stark geprägt und weitergetragen.

Der 60. Geburtstag der Schützengesellschaft Westerenger steht vor der Tür.

Wer wird am Montag, dem 12. Juli 1993 die altehrwürdige Königskette tragen?

MAY
Gebäudereinigung

Parkstraße 8
32139 Spenge
Telefon 00225/2076

Die Königspaare von 1933 bis 1993

1934 - 1935	Hermann I.	Bitter	Elfriede I.	Greife
1935 - 1936	August I.	Möller	Alwine I.	Köster
1936 - 1937	August II.	Heidbrink	Frieda I.	Hempelmann
1937 - 1938	August III.	Kartelmeier	Hilde I.	Schröder
1938 - 1939	Richard I.	Kirchhoff	Anna I.	Gieselmann
1939 -	Paul I.	Kronsbein	Grete I.	Diekmann
1950 -	Werner	Diekmann	Grete I.	Diekmann
1950 - 1951	Wilhelm I.	Krüger	Hilde II.	Riemer
1951 - 1952	August IV.	Nolte	Thea I.	Hönig
52 - 1953	August V.	Nagel	Paula I.	Schierbaum
1953 - 1954	August VI.	Möcker	Frieda II.	Hempelmann ○
1954 - 1955	Heinz I.	Wollbrink	Anni I.	Bünger
1955 - 1956	Fritz I.	Klein	Emilie I.	Klein
1956 - 1957	Helmut I.	Kortum	Leni I.	Bockermann
1957 - 1958	Hermann II.	Schierbaum	Irmgard I.	Hamann



*Richard Kirchhoff und Anna Gieselmann
1938/39*



LUXUS FÜR ALLE

Himmliche Betten - teuflisch gut

Bettwarenfabrik
Schlafmond Krämer GmbH

Obere Kreienbrede 31
32051 Herford
Telefon 05221/15327 + 28
Telafax 05221/55104



25-jähriges Jubiläum

1958 - 1959	Werner I.	Diekmann	Klara I.	Schläger
1959 - 1960	Ludwig I.	Hartwig	Magdalene I.	Tiemann
1960 - 1961	Friedhelm I.	Petersmeier	Helga I.	Rösner/Petersmeier
1961 - 1962	Arnold I.	Schnelle	Ilse I.	Kötter
1962 - 1963	Willi II.	Hempelmann	Martha I.	Ellermann
1963 - 1964	Arnold II.	Sachser	Marlies I.	Schläger
1964 - 1965	Reinhard I.	Ellermann	Else I.	Hölscher
1965 - 1966	Karl I.	Krüger	Gertrud I.	Diekmann
1966 - 1967	Horst I.	Müller	Erika I.	Niehausmeier
1967 - 1968	August VII.	Bockstette	Frieda III.	Bockstette
1968 - 1969	Rudi I.	Buschmann	Renate I.	Köster
1969 - 1970	Paul-Gerh. I.	Diekenhorst	Marlies II.	Niehaus/Diekenhorst
1970 - 1971	Fritz II.	Kühn *	Karin I.	Gerlach
1971 - 1972	Hans I.	Diekmann	Erika II.	Strauch
1972 - 1973	Paul Heinz I.	Kronsbein	Karin II.	Kronsbein
1973 - 1974	Fritz II.	Bobbenkamp (2)	Hilde III.	Bobbenkamp
1974 - 1975	Wilfrid I.	Schwarze (2)	Marianne I.	Göhner
1975 - 1976	Helmut II.	May	Gertrud II.	May
1976 - 1977	Bernhard I.	Tiemann *	Christel I.	Tiemann
1977 - 1978	Heinz II.	Bünger	Käthe I.	Sachser
1978 - 1979	Reinhard II.	Fleer	Renate II.	Fleer
1979 - 1980	Hermann III.	Schläger	Gertraud I.	Glied
1980 - 1981	Edmund I.	Hölscher	Else II.	Hölscher ○
1981 - 1982	Eckhard I.	Schläger (2)	Renate III.	Borngräber
1982 - 1983	Siegfried I.	Jeuken	Heike I.	Jeuken

50-jähriges Jubiläum

1983 - 1984	August VIII.	Möcker ○	Gertrud II.	Möcker
1984 - 1985	Robert I.	Laufer (2)	Erika III.	Laufer
1985 - 1986	Wolfgang I.	Petzelt *	Birgit I.	Petzelt
1986 - 1987	Gerhard I.	Schwidde	Helga II.	Schwidde
1987 - 1988	Gustav I.	Ellermann	Lena I.	Ellermann
1988 - 1989	Bernd I.	Eckhardt	Helga III.	Eckhardt
1989 - 1990	Hermann IV.	Göhner	Gisela I.	Halemeier
1990 - 1991	Stefan I.	Göhner (3)	Kerstin I.	Torlümke
1991 - 1992	Heinz III.	Schierbaum	Karin III.	Schierbaum
1992 - 1993	Peter I.	Arning	Brigitte I.	Arning

*.: Kreiskönig

2.: 2. Platz (Kreiskönigsschießen)

3.: 3. Platz (Kreiskönigsschießen)

○.: Kaiserin/Kaiser



**ebert
brillen
optik**

32130 Enger · Bahnhofstraße 56 · Tel. 05224/7711



Spenger Saunabad

Masseur u. med. Bademeister

Leif Reiter

Die gemütliche Sauna
in Ihrer Nähe

angeschlossen:
Massagepraxis und Fußpflege

(alle Kassen u. privat)

Öffnungszeiten Sommersaison:
Mi., Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch: gemischt
Donnerstags: Damensauna
Freitags: Herrensauna

Bahnhofstraße 7 · 32 139 Spenge · Telefon 05225/5600



Die Kinderkönigspaare der Schützengesellschaft Westeringer

1937 - 1938	Karl-Heinz I.	Siekmann	Hanna I.	Niestrath
1938 - 1939	Kurt I.	Bockstette	Hanna II.	Schläger
1939 -	Heinz I.	Hollmann	Grete I.	Wilke
1952 - 1953	Gustav I.	Tilker	Erika I.	Block
1953 - 1954	Klaus I.	Kuhlmann	Hildegard I.	Hamann
1954 - 1955	Klaus-Walter I.	Koch	Annelie I.	Ellermann
1955 - 1956	Lothar I.	Nolte	Ingrid I.	Wollbrink
1956 - 1957	Hans I.	Nagel	Monika I.	Mensching
1957 - 1958	Hans-Dieter I.	Hollmann	Doris I.	Bobbenkamp
1958 - 1959	Bernd I.	Rösner	Helga I.	Hempelmann
1959 - 1960	Dieter I.	Schnelle	Angelika I.	Höning
1960 - 1961	Siegfried I.	Jeuken	Ursula I.	Brameier
1961 - 1962	Gerd I.	Ehlert	Brunhilde I.	Klein
1962 - 1963	Hans II.	Siekmann	Gudrun I.	Tiemann
1963 - 1964	Norbert I.	Ellermann	Ingeborg I.	Rieke
1964 - 1965	Dietmar I.	Fleer	Ingrid II.	Schlingmann
1965 - 1966	Thomas I.	Müller	Bärbel I.	Schläger
1966 - 1967	Rainer I.	Höning	Marion I.	Mäster
1967 - 1968	Rolf I.	Bockermann	Doris II.	Kühn
1968 - 1969	Jochen I.	Köster	Heike I.	Nagel
1969 - 1970	Michael I.	Mester	Ursula II.	Kühn
1970 - 1971	Dirk I.	Wöhrmann	Sylvia I.	Hielscher
1971 - 1972	Joachim I.	Buschmann	Birgit I.	Pertersmeier
1972 - 1973	Hans-Jürgen I.	Diekmann	Anke I.	Blomeier
1973 - 1974	Stephan I.	Turtschi	Angela I.	Freese
1974 - 1975	Michael II.	Schierbaum	Anja I.	Lüking
1975 - 1976	Stefan I.	May	Barbara I.	Ellermann
1976 - 1977	Frank I.	Honke	Ute I.	Kaulfuß
1977 - 1978	Jochen II.	Kötter	Ulrike I.	Kötter
1978 - 1979	Wolfgang I.	Gronemeyer	Carola I.	Gronemeyer
1979 - 1980	Oliver I.	Freese	Andrea I.	Freese
1980 - 1981	Stefan II.	Plosel	Anja II.	Dickenhorst
1981 - 1982	Olaf I.	Kosmehl	Heike II.	Diekenhorst
1982 - 1983	Olaf II.	Göhner	Nicole I.	Eckhardt

EDUSCHO
frisch

Bäckerei-Konditorei

Manfred Grabolle

Meller Straße 328
Spenger Straße 318
32130 Enger
Telefon 05224/2857



FLEGE
DAMEN + HERRENMODEN
Abb. Sigrid Feyer

32130 Enger-Westerenger
Spenger Straße 373
Telefon 05225 / 3080

1983 - 1984	Oliver II.	Tiemann	Michaela I.	Borngräber
1984 - 1985	Oliver III.	Bünger	Susanne I.	Kuhlmann
1985 - 1986	Udo I.	Schaale	Bettina I.	Petzelt
1986 - 1987	Lars I.	Zimmermann	Henrieke I.	Diekenhorst
1987 - 1988	Marcus I.	Friede	Ann Kathrin I.	Pankoke
1988 - 1989	Michael III.	Gritzan	Alexandra I.	Wüllner
1989 - 1990	Manuel I.	Wüllner	Katrin I.	Diekenhorst
1990 - 1991	Daniel I.	Tiemann	Jacqueline I.	Wolter
1991 - 1992	Dennis I.	Tomann	Bianca I.	Miesen
1992 - 1993	Lennert I.	Bentrup	Tatiana I.	Arning

*Lennert I. Bentrup und Tatiana I. Arning
 Kinderkönigspaar 1992/93*





Autohaus Hinzmann GmbH

Düttingdorfer Straße 342

4905 Spenge

Telefon 05225/2773



Fleisch, Nutz- und Schlachtwiehhandlung
Herbert Salemeier

Vor der Höhe 5 · 32 139 Spenge

Telefon 05225/2102



Unsere Bierkönige

- 1977 - 1978 Heinz Diekmann
1978 - 1979 Wilfried Schwarz
1979 - 1980 Karl-Heinz Hehner
1980 - 1981 Gerhard Schwidde
1981 - 1982 Gustav Ellermann
1982 - 1983 Erik Borngräber
1983 - 1984 Wolfgang Petzelt
1984 - 1985 Dietmar Freese
1985 - 1986 Heinz Schierbaum
1986 - 1987 Hermann Göhner
1987 - 1988 Friedhelm Petersmeier
1988 - 1989 Günter Nienhaber
1989 - 1990 Klaus Carle
1990 - 1991 Hubert Ebke
1991 - 1992 Werner Gritzan
1992 - 1993 Paul Nüchel

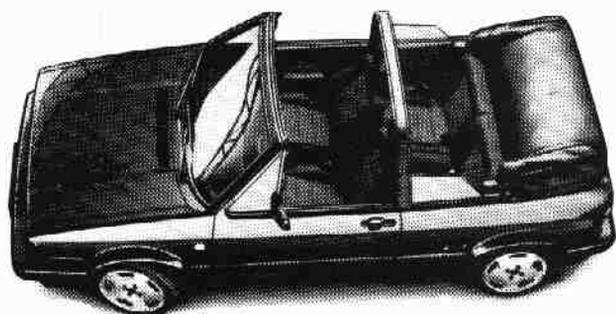


*Unser amtierender Bierkönig:
Paul Nüchel*

*Unser Dank gilt all denjenigen, die durch ihr Inserat uns die
Möglichkeit schafften, diese Festschrift zu erstellen.*

Schützengesellschaft Westerenger e.V. von 1933

*Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen und Planungen die
Inserenten dieser Festschrift.*



**Bei uns gibt's den offenen
Fahrspaß gleich vierfach.**

- Golf Cabriolet »Classiline«**
- Golf Cabriolet »Sportline«**
- Golf Cabriolet »Acapulco«**
- Golf Cabriolet »Toscana«**

Serienmäßig Alu-Felgen, Radio, Colorverglasung
und vieles mehr, 1,8 l Motor, 72Kw, G-Kat.
auch mit Automatic möglich

Sprechen Sie mit unserem Verkaufsberater in Ihrer Nähe Herrn
F.W. Petersmeier
Privat Telefon 05225/1529

Den Schützen ein gutes Gelingen, Horrido!

Schnieder

... am Stadion

Herford

Ernstmeierstraße 18 · Telefon 05221/82002/3



Ehrenoberste der Schützengesellschaft Westerenger

Ab 1956 Wilhelm Freese † 1963



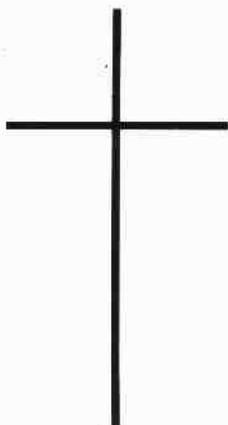
ab 1969 August Nagel † 1983



1984 Heinz Bünger † 1993



seit 1991 Edmund Hölscher



**Wir gedenken
unserer verstorbenen
Mitglieder**

Die neue Zeit
hat ihren
besonderen
Geschmack.



Feinherb, würzig.
Von vollendeter Reife.
Schon sprichwörtlich
seine Bekömmlichkeit.

GETRÄNKE
MARGENAU

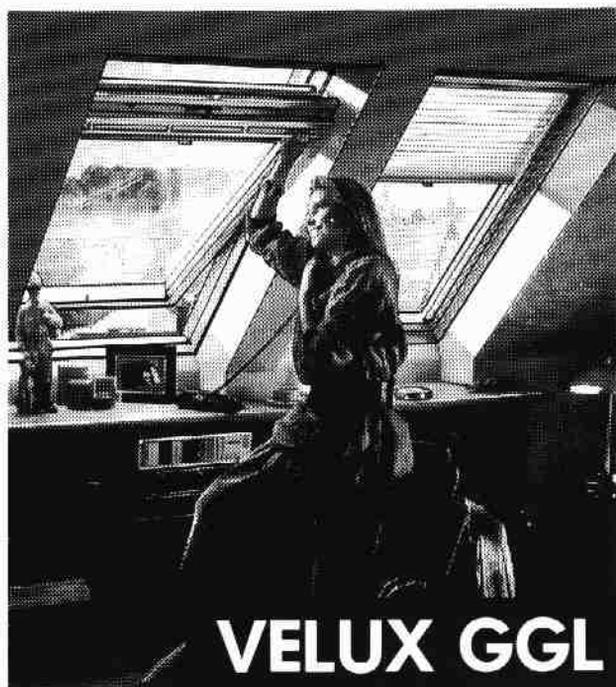


Getränke-Fachgroßhandel

Esch 3-5 · 33824 Werther · Telefon 05203/5067

Dachwohnen heute.
Fenster von VELUX.

VELUX®



VELUX GGL

**Europas meistgekauftes
Dachwohnfenster.**

Ausstellung, Beratung, Verkauf:

Fretthold
BAUSTOFFE

- Klinker
- Fliesen
- Dachziegel
- Garagentore
- Kläranlagen
- Kanalrohre

Borriesstraße 94-100
32257 Bünde
Telefon 05223/48060

Ein Schuß ins Schwarze



Bevor der »Schuß« das Rohr verläßt,
man sich bei uns beraten läßt,
ob Grün, Ob Rot, ob Eckig, Rund,
bei uns wird jetzt der »Schuß ins Schwarze« **Bunt!**



Klaus Zimmermann

Druckerzeugnisse

Bielefelder Straße 123
32 139 Spenge
Telefon 05225/5676
Telefax 05225/6328